

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung  
mit Handels- und Industrie-Zeitung

**Reaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4**

Weseroderholz  
der Befestigung durch Holzen monatlich Mr. 2.75, vierst.  
Mr. 4.50. Verhöhrung im Deutshland: Monatlich Mr. 1.75,  
Vierst. Mr. 3.50, ausdrücklich Gußschärfte. Verhöhrung  
durch Land: Einrichtung in den Verhöhrten: Grenzab-  
schlag im Deutshland: monatlich Mr. 1.40, nach dem Ausland:  
monatlich Mr. 2.00. Die Abrechnungen werden mit  
den Rechnungen der anderen Kosten zusammengefaßt.

Sie gewinnen in Berlin und Bremen

Wie verblüffendes war, haben die beiden Hauptmänner im Hotel Adlon in Berlin und in Bremen zeitlich Wetter auf die Pariser Revanchemühle gelegt, die gerade jetzt etwas langsam zu laufen begannen hatte. Nach einer Meldung des Pariser "Journalist" haben diese Vorfälle zu eingehenden Begegnungen im französischen Ministerium geführt. Sofort nach Vorliegen der ausführlichen Berichte der Berliner diplomatischen Vertretung, welche der Rat der Ministrern sich mit detaillierten Vorstellungen beschreibt zu beschäftigen haben. Nach einem aus vorbereiteten Urteilssatz vom ausländ. Gesetz liegt der offizielle "Forscher" auf Grund einer Erforschung im Ministerium des Rechters, daß die Vorfälle in Berlin durchaus erheblich genommen würden und zu Strafe zu untersuchen den Tschechien führen würden, und zwar nicht nur nach Strafe, sondern auch nach Buße". Diese Strafe und diese Buße werden nicht billig sein. Besonders aber werden nicht die weinendsten Männer und Geschäftsmänner, Louaren — das bedeutet Roll.

Bödmanns Telegraphisches Bureau in Bremen verbreitete eine längere und detaillierte Darstellung der dortigen Zwischenfälle aus Anlass der Ausfahrt mehrerer fremder Offiziere. Es heißt darin u. a.: „Der Admiraal Hotel, in welchem sämtliche Offiziere einquartiert waren, hatte bis jetzt mit Abstand eine grobe

Zum Abreisen bleibt es natürlich unverantwortlich, wenn einzelne das Recht für sich in Uniform nehmen, um Kinder zu führen auf Generalstreifen des deutschen

**Sie nannte Schamlos**

**Ein neues Schämmittel**  
Frauenblöthe Soldaten als Widerpart  
X Berlin, 10. März. An der Gemeindung Weihen in der Mark wurden von der Einwohnermeute die Männer auf frischer Tat entdeckt. Während sich die Meute gab, feierten vier Männer Widerstand, wobei einer der Männer erschossen wurde. Bei der Vernehmung des Mördergrundsatzes zu Wernik stellte es sich heraus, daß die Männer, die kriminelle Aufzieldienste treiben. Nachdrücklicher Frauenschutzkommission für den Landkreis in Charlottenburg, Friedenstrasse 57, waren das. Das Stadtgericht hat auf eine Anfrage des Gemeindeschreibers in Wernik geantwortet, daß die beiden erschossenen Frauen einstweilen in schriftlicher Form abgelehnt zu nehmen sei. Die Ehemänner Frauenschutzbüro sind nach ihrer protokollarischen Vernehmung freigesprochen worden. Der Anfall der entzückenden Weiblichkeit ist vom Stadtgericht Wernic sofort dem bissigsten Frauenschützer übermittelt worden.

## Graf Bernstorff über Demokratie

Bei unsrer Berliner Reaktion

+ Berlin, 10. März. (Eig. Berichterstattung)  
Gestern abend fand die Einweihung der neuen Räume des Demokratischen Klubs in der Siktoriastraße statt. In der Feierrede, die der Vorsteher des Kreisverbandes Groß-Berlin hielt, machte er z. a. die folgenden grundlegenden Ausschreibungen über die Aufgaben des Staatsbürgers in der Demokratie:  
Die demokratische Republik fordert von jedem Bürger politische Stellungnahme und Verpflichtung. Jeder einzelne muß davon durchzogen sein, daß er unter einem moralischen Wahlzwang steht. Wer sich dieser Pflicht entzieht, hat das Recht verlust, an den bestehenden Zuständen und an den Maßnahmen der Regierung Kritik zu üben. Große Parteien, die sich auf den Boden der Tatsachen stellen und auf ihnen ruhen, die auf Mitarbeit am Wiederaufbau Deutschlands bestehen, sind die Anerkennung des Tages, und dabei muß jeder einzelne bereit sein, seine persönlichen differenzierten Wünsche zurückzustellen und auch aufzugeben, damit die gemeinsamen Maßnahmen zum Siege geführt werden.

Grundgedanken zum Siege geführt werden.  
Wir als Demokraten werden das Bestreben haben und haben müssen, Schlesien zu retten und das Ergebnis als letzte Prüfung bei Partei und Bevölkerung zur Weltausstellung zu bringen. Wir wollen und diese unabdingbare Mission in vollster Harmonie mit der Parteileitung und der parlamentarischen Aktion wahrnehmen. Eine Abspaltung aus der demokratischen Kräfte wäre ein neues Unglück für unser armen Vaterland, denn sie würde uns von dem Siele entfernen, dem Wiederaufbau Deutschlands. Diese starke Hoffnung, dieses höchste politische Ziel kann einzeln und allein auf dem Boden der Demokratie verwirklicht werden. Keiner Verlust, Deutschland auf einem anderen Wege zu neuem Leben, zur Freiheit und zu neuer Größe zu führen, ist eine Illusion, die an denken Scheitern verurteilt ist. Deshalb verlassen wir Demokraten, doch der politische Raum in Deutschland nun endlich auch ausdrücklich mit dem demokratischen Mittel des Stimmzettels relliert wird. Verluste im kriegerischen Bereichen, Parteie und Nationalie sind die Todfeinde der Demokratie; sie müssen als Kreativitätsfördernde Maßnahmen eines ebenso stabilden wie verbindlichen Gehaltes der Staatslichen Verantwortung annehmen lassen.

## Hinter den Kulissen des Gaillard-Prozesses

© von seinem Vater bearbeitet

Paris (Indirekt), Anhang März  
Eine Wochenschrift, die ihre älteste Sattre seit Jahren in den Dienst der Tollaug-Freunde gestellt hat, die den „Mann, der den Songe au Deutschland verschaffen wollte“, seit den Agadir-Tagen mit Spott und Hohn überflutete, der „Qui de Paris“, hat eine andere Richtung eingeschlagen. Tollaug wird nicht mehr als „Bettläger“ bezeichnet, ehe nicht der Gesetzgeber dieses Attribut durch Urteilssprechung bestätigt. Tollaug erhält plötzlich im „Qui de Paris“ eine, man möchte behaupten gerechte Beurteilung. Der Film kommt auf anderem Radwege.

Der Wind kommt aus anderer Richtung.  
Woher kommt der Kurswechsel? Die Pariser politischen Kreise wissen mehr davon, als sie angeben wollen. Gewiß ist, daß die polararistische Presse, voran „Figaro“ und „Matin“, nicht gerne in die Skandalzusätze bläßt. Will man warten, bis der Theatersoup des Projettes kommt? Will man, nach bewährten französischen Abolitionsmethoden, den Volkswoch in einem Augenblit füren, wo sich die Bevölkerung, wo sich Herr Tallang schon sogenannter gebärdet und aus dem Angelagertenplate eine politische Tribüne macht, von der aus er mit seinen Gegnern, den offenen und verkappten, abrechnen könnte? Eine solche Verpetie in dem politischen Drama wäre ganz im Stile

Aber Herr Gallanz kennt seine Gegner, mit  
Vadorez ist er gegen die Gruppe Galimberti-Po-  
ncaré als Verteidiger seiner Frau aufgetreten. Wenn-  
gleich nicht Anwalt, hat er die Geheimnisse der Partei  
„Gens de Justices“ glänzend erlernt und versteht sich  
auf alle Kniffe und Hinten. Aus seinem Gesangniß,  
wenn man die ihm in letzter Zeit zugesandte Villa  
in Neuilly bei Paris so nennen will, hat Gallanz die  
Kreuz- und Querzüge der französischen „Allianzpolitik“  
genau verfolgt. Er scheint mindestens ebensoviel zu  
wissen wie die Vertrauensmänner Voincours und  
Millerands. Seidem es sich nur um einwandfrei  
herausgestellt hat, daß Gallanz alten Widerren aus  
England, das sich „auf Kosten Frankreichs einen gefähr-  
lichen Konkurrenten“ (d. i. Deutschland) abschöpfen  
wollte, in der Republik wieder sonst Wurzel fägt,  
selbdem die schwerindustriellen Zeitungen, Utrando  
„Oscart“ und Barros „Echo de Paris“, Stirnseitenzel-  
dag „Perside Albion“ betrüln, liegt über dem Pariser  
Boulevard so etwas wie eine verblüffende Stimmung  
für den „Nein, der Frankreich an den Kaiser verraten“

Diesen Schwungwechsel bediente auch die Zielrichtung der Süßirandischen Politik: Annäherung an die Frankreich mißglückig gesinnten italienischen Volkskreise, Ausbau der italienischen Freundschaft, der sic womöglich Spanien, dessen König bereits mit Deichsel in Verbindung steht, vergefessen soll. Der Gedanke vom latinisierten Weltbecken des Mittelmeers und der Umklammerung des englischen Ozeanbeckens (mit Malta als Stützpunkt) feint in den Köpfen französischer Diplomaten wieder auf. England soll etwas „gepreist“ werden. Die „Union latino“, zu der man auch die Numänen (instigierterfalls sogar türkische Handbewohner) zählt — die Boulevardblätter verbreiten das nicht —, die bereits vor dem Kriege geplante Entwicklung Frankreichs als Führermacht eines „lateinischen Bundes“ tritt jetzt wieder als Gegengewicht zu den Bestrebungen hervor, die bekanntlich auf ein Bündnis mit England gerichtet sind. Gaullax ist ein Anhänger der „Union latino“, betru Zweckmöglichkeit er vor dem Kriege zu verschiedenen Malen beweisen.

Die politische Konstellation, wie sie sich aus den Londoner Konferenzen ergibt, begünstigt Gallienz merkbar. Was er über seine Tätigkeit in Italien, besonders in Rom, sprach, ist Wasser auf die Mühle der Vereinigung „Frankreich-Italien“, die den Präsidenten De Schauensee an ihren Mitgliedern sieht. Der des Hochvertrags verhülltige frühere Ministerpräsident könnte über die Beziehungen Frankreichs zu Italien noch manches sagen. Zum Beispiel steht Gallienz in dem Kreis jener französischen Politiker, die Qualität in die diplomatische Vorgesetztheit des italienischen Tripolitaniens erachteten, genau welche wussten über die Tragweile des italienisch-französischen Neutralitätsabkommen, beiden Schöpfer Delcros und Voreste, warta. Allein Gallienz rezipierte sie; würde er aus der Schule planieren, kann er sie für ihn kaum eine Müllde mehr hervorheben.

ber, dann wird es für uns zum eine wichtige Macht in den aktiven Dienst. Mit seinem neuen Aufschwung rechnet er aber nun so pessimistisch, daß er sich in seiner Verfeindungsrede über den „Aufenthalt in Italien“ keine Ausdehnung aufzubauen kommen sieht. Bloß auf die Deute hält er los, die da Dachstein hielten. England werde ins Bündnis mit Frankreich eingetreten.

**Eine Verwahrung des Grafen Zugburg**

\* Bürkli, 10. März. Der frühere deutsche Gesandte in Buenos Aires, Graf Zugburg, der sich gegenwärtig in Zürich aufhält, führt einem Vertreter des "Aargauer Post" über die sogenannten Zugburg-Telegramme, die im Saalburg-Frosch eine Rolle spielen, daß er für diese Telegramme die Verantwortung ablehne, da er deren Inhalt nicht kenne. Die deutsche Gesandtschaft in Buenos Aires sei während des Krieges eine Durchgangsstation für den heutigen Telegraphendienst gewesen. Nur Aribgern könne er nicht sagen, welche von den als Anklagermaterial dienenden Dokumenten echt seien. Er behalte sich eine Veröffentlichung in der Aargauer Zeitung vor, falls die britische Regierung es nicht übernehmen sollte, den ganzen damaligen Skandal und den ungeschönen diplomatischen Feind-

Eine gefährliche Orientpolitik

Unter den vielen Fragen, die von der Entente beschlossen werden müssen, ist das Kapitel „Türkei“ das von besonderer Wichtigkeit. Während es doch die seitige Balkanfrage gleichwohl aber auch das vorderasiatische Problem wieder auf. Die Rechte der Untertanen der Osmanischen Monarchie sind durchaus verschwommen, und man gewinnt immer mehr den Eindruck, daß sie selber noch eine Lösung suchen. Die Friedensbedingungen für die Türkei sind noch nicht endgültig festgelegt worden, wodurch die Missionen unter sich über die Provinzialitäten noch nicht einig geworden sind. Deshalb verfügt man jetzt, daß das Problem, dessen Lösung durch die nationalistische Bewegung nicht erleichtert wird, bedacht beantwortet werden soll, um den sordidischen Anno en durchschlagen. Die von Konstantinopel aus, deren Auslast das Erledigen einer imperialistischen britischen Flottenmacht vor dem Bosporus hält, soll von einer englisch-französischen Befreiung in einem Stärke von zusammen 50 000 Mann knapplichen befehlt werden lassen. Die Befreiung ist antheil der Rei vorzügliche Siegkreis, denn nach allen Voraussetzungen hat die nationalistische Bewegung unter der Türkei, von Anatolien ausgehend, eine großes Ausdehnung gewonnen.

Wodurch die türkischen Gewiss in Armenien angeht, bestand und besteht noch heute in der Tug euer und der Kriegszustand zwischen dieser unglücklichen Provinz und Konstantinopel, der in hauptsächlich auf Rassenfeindschaft und Nestigungsverschärfung zurückzuführen ist. Wenn jetzt endlich das gesorgt würde, daß diesen Massakern ein Ende gäbe, so kann man das aus Gründen der Humanität begreifen. Man wird aber den Verdacht nicht los, mehet für Frankreich, noch für England die menschenfreundliche Eingriff Selbständigkeit, sondern nur als Vorwand denutzt, um Gelegenheit zu haben, gegen das Hauptzentrum der türkischen nationalistischen Bewegung einzuschreiten. Man hofft dadurch den türkischen Widerstand durch eine Art à la Doktor Blenhorst im Interesse der griechisch-serbischen Vormacht und einer englisch-französischen Interessengemeinschaft in Zieten und darüber hinaus zu erlösen. Wir möchten gewissein, daß die radikalsten Mittel auch den wohltümlichsten Erfolg haben und dies um so mehr, als unterdrückte türkische Nationalismus sich intensiv ein

**Die Amerikaner nehmen nicht teil**  
„**Gang 10. März.** (Tig. Dröhdörfl.) „Gütertribüne“ weissel, das die amerikanische Regierung abgelehnt habe, sich an der Besetzung von Ratsinopels zu beteiligen. Vermutlich wird die Regierung einen Kreuzer nach Ratsinopel schicken, aber in seinem Hafen Truppen dort lassen. Der Bostoner Korrespondent bei Wartes „La Gazette Populaire“ weissel, dass Wartes sich wohl an einer diplomatischen, aber feindsweg an einer militärischen Aktion beteiligen werde.

und Gefährlichkeit der Blut-  
ausflüsse zu begrenzen und mö-









**Stellen finden**

Männliche

Für meine Land-Getreidegeschäfte  
auf 10 zu folgendem Antritt 15000. Dresdner  
Werkstätten**1. Beamte.**Zu Stelle kommen nur Deutzen, die leitende  
Gehalts in einem Bank-Betriebskraft haben  
und darüber haben Geschäftsbüro mit Beamten-  
abteilungen und Gehaltsabteilungen an

Georg Wartner, Freiherrnstr. 11. Ost

am Dienstag-Ok.

**Urkundliche Bedienkarte 10000****Porzellanstafabrikation**meister benötigt. W. eines Arbeitnehmers  
für eine Porzellanstafabrikation und  
zur Leitung einer kleinen Firma an die  
Gesellschaften und Geschäftsbüro mit Beamten-  
abteilungen und Gehaltsabteilungen an**gesucht.**Wirtschaftsklausur mit einem Praktikum ist er-  
wünscht, aber nicht erforderlich. Arbeit  
unter Geschäftsbüro mit Beamten-  
abteilungen und Gehaltsabteilungen an

Julius Hahn

Wien 1. Gürtelstraße 2.

großen chemischen Unternehmen

bedarf. Es werden für einen Schlosser zwei  
Arbeitsstellen benötigt. Gehaltsab-  
teilungen und Gehaltsabteilungen an**Tüchtige Möbelpolisher**für Polster von Wohnmöbeln bei hoher  
Gehalt gesucht.

Hausmeister Eberhard, Büchsenstr. 12.

**Metallschleifer.**Schliff auf 10000. 1. Ost. Gehälter, Ins-  
pektorat, und Beamter. Gehälter, Pohl-

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen

Raden &amp; Trede, Hannover

Reichsbankstr. 1.

Westen- u. Tagschneider

Schliff, Schmiede &amp; Sohn, Wallstraße 5. 10000

Geübte Zieher  
für Tagalgeflechte

heute sofort ein 10000

H. Hensel, Endstraße 1. Ost. Dresdner

**Mehrere tüchtige**Schlosser, Dreher  
Hobler und Bohrerfür Schlosserarbeiten benötigt. Gehaltsab-  
teilungen und Gehaltsabteilungen an

König Friedrich August-Hütte

Vorlausseit Dresden. 10000

Monture resp. Maschinenbauer

mehrere Jahre längere Zeit auf Maschinenbau-  
arbeiten benötigt. Gehaltsabteilungen und Gehaltsab-  
teilungen an**Damen - Zuschneider.**Mutter, Gehälter, Gesellschafterin,  
Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

Brückmann &amp; Lederer, Cölln.

Hausarbeit

Zwei tüchtige Gehaltsabteilungen und Gehaltsab-  
teilungen an**Tag- u. Damenschneider**für Schneiderarbeiten benötigt. Gehaltsab-  
teilungen und Gehaltsabteilungen an

Oscar Roloff, Ferdinandplatz 1.

Handlung (In)

Zwei tüchtige Schneiderarbeiten benötigt.  
Gehaltsabteilungen und Gehaltsabteilungen an**Perf. Damen-Hutmacher,**mehrere auf im Spiegelchen abholen. Begegnet  
man noch vor jeder gefüllt.

Stuttgarter Strohhut- und Filzfabrik

Gef. Riss, Münzstr. 10.

Eintritt-Kassierer

für Kasse u. Deutzen

T. G. Schulte, Berliner Straße 10.

**Deutsche Kammarei**

Zwei tüchtige Kammarei

**Drogisten**mit einer Deutzen, Gehaltsabteilung und Gehaltsab-  
teilungen an**Edelsteine**

Zwei tüchtige Edelsteine

**Feste Ausstricher**

Zwei tüchtige Feste Ausstricher

**Flügel- u. Planino-Zusammensetzer,**

mehrere auf Deutzen

**Gute Sommertheke**

mehrere auf Deutzen

**Anarbeiter,**

Umbauarbeiter

Ind. Plastikarbeiter

**Hausarbeiter (innen)**

mehrere auf Deutzen

**Stellen finden**

Männliche

Für meine Land-Getreidegeschäfte

auf 10 zu folgendem Antritt 15000. Dresdner

Werkstätten

**1. Beamte.**

Zu Stelle kommen nur Deutzen, die leitende

Gehalts in einem Bank-Betriebskraft haben

und darüber haben Geschäftsbüro mit Beamten-  
abteilungen und Gehaltsabteilungen an

Georg Wartner, Freiherrnstr. 11. Ost

am Dienstag-Ok.

**Herrschafskutscher**

und für beide Deutzen sofort schließen. 10000

8441. Wissenschaftliches Seminar-Ressort.

Tobacco, Straße 1.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, vormals 1. Ost. Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.

Vaterer Page

Wissenschaftlicher, wiedergewordener, Deutzen.

Gesellschaften und Gehaltsabteilungen an

S. Gottschall, Marienstraße 40.





## Arztliche-Anzeigen

Dr. med. Böhm

Sieger. Siegen im Hause der Freuden und Freuden mit Angabe unserer Werke und gleichem Gattung: Mietzeile 1, 2. Seite, 1920.

## Familien-Anzeigen

**Martin Eisenschmidt**  
Er war mir in jeder Beziehung ein  
sehr zuverlässiger Mitarbeiter, auf  
den ich hohen Preis setzte in Überein-  
stimmung mit seinem Preis.

E. Harnapp,  
Gefügschreiber und Übersetzungskunst.

**Pauline von Hugo Wünsche**  
Ist ein stummes Kind.  
Die lieben Schwestern

**Bonnie Goldengelber**,  
Festkasse Dresdner am 12. März nach.  
Wir freuen uns der Sache des äußeren enga-  
gementschäfts freihändig aus.

**Am 8. März 1920, abends,**  
entzündete sie sich und ging unvermerkt  
nach sieben Minuten zu Bett.  
**Schwester**, **Schwester**, **Schwester**.

**Frau Umilte verlor Kirsten**  
geb. Kühne  
im Alter von 72 Jahren.

**Die bestehenden Kinder**  
wollt. angeblich.

**Die Verlobung findet Freitag**  
am 12. März mittags 12 Uhr vom  
Kreisgericht in Dresden-Görlitz, Ren-  
neströher Straße 1, statt. (15)

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten  
sich mein herzliebster Mann, unter  
ihrem treuer Vater, Vater, Vater,  
Vater, Vater, Vater, Vater, Vater, Vater,

**Wilhelm Julius Quellner**  
im Alter von 55 Jahren. (1920)

**Die lieben Schwestern**  
Helene Quellner geb. Heckrich

**in Namen aller Schwestern**,  
Dresden-R., Tannenstraße 12,  
8. März 1920.

**Die Verlobung findet Donnerstag**  
nach 14 Uhr auf dem Gelände des Gauf-  
Ball-Schützenhofes aus. (15)

**Nach langem, schweren Seelen entzündet**  
sich meine liebe, reizende Mutter,  
Schwester, Schwester, Schwester, Schwester,  
Schwester, Schwester, Schwester, Schwester,

**Bertha verlo. Hoppe geb. Gräbel**  
Sekretärin-Mutter

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten  
sich mein herzliebster Mann, unter  
ihrem treuer Vater, Vater, Vater, Vater,

**Bert Arno Wahle**  
im Alter von 48 Jahren. (1920)

**Die lieben Schwestern**  
Margarete Wahle geb. Winnac

**Carl Wahle und Frau**  
Lisa verlo. Kosmochuk geb. Wahle

**Die Verlobung findet Freitag**  
am 12. März, mittags 12 Uhr, im Kreisgericht  
Dresden-Kaitzbach statt. (15)

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten  
sich mein herzliebster Mann, unter  
ihrem treuer Vater, Vater, Vater, Vater,

**Margarete Reichert geb. Baumann**  
sich langsam, schweren Seelen entzündet

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Gott sei es gelassen, meine über alles  
geliebte Mutter, nützte gute Freunde, Schwester, Schwester, Schwester,**

**Frau Hedwig Wahl**  
geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Die lieben Schwestern**  
Hedwig Wahl geb. Böckeler

**Am 12. März 1920, nach**  
dem ersten Geburtstag entzündeten sich  
mein herzliebster Mann, unter ihrem treuer

**Opernhaus.**  
Donnerstag, 11. März.  
Der Konsert von 19 Uhr.  
Siegmar, 1. Würz:  
Käthchen und die drei  
Gespenster.

Siegmar, 1. Würz:  
Käthchen und die drei  
Gespenster.

Albert-Theater.  
Donnerstag, 11. März:  
Die Feuerfamilie.  
Kino 7. Ende 10 Uhr.

Ortung, 21. Stühle:  
Die Ritterin Oberburg.  
(7).

Reibens-Theater.  
Donnerstag, 11. März:  
Kinder 7. Ende 10 Uhr.

Siegmar, 1. Würz:  
Gold 61.

Central-Theater.  
Wochentags:  
Die Gespensterin.  
Kino 7. Ende 10 Uhr.

**Hirsch am Rauchhaus Kabarett.**  
Sommertheater der Seebühne über dem See.

Weißbrennen mit neuen Bildern in wöchentlichem und abwechselndem Wechsel.

Alles 1. Würz.

7 Uhr. Sonnt. 4 u. 7 Uhr.

Vorlesungskabinett.

2500 Vorlesungen, und

einige Tage frei.

Sommer a. Rosalie

Fred Unger 3

Wiederholung 3. und 1.

Rosalie 3. Schauspielerin

Eröffnung der Tanzschule

Reichs- und Reichs-

und Reichs-Theater.

in der Musikkorps

1. Würz. 1. Würz. 1. Würz.

Wurz 1. Würz.

</div